

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 57 (1979)
Heft: 5

Buchbesprechung: Für Sie gelesen?

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

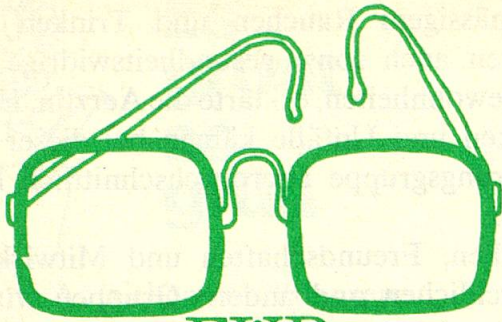
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FÜR SIE GELESEN

Der Verlag Hans Richarz bringt mit der Reihe «leichter lesen» ein breitangelegtes Programm von Grossdruckbüchern für Sehbehinderte, das den bisherigen Rahmen des Besinnlich-Ernsten sprengt, indem er eine Anzahl moderner Unterhaltungsautoren und zeitgenössischer Romane berücksichtigt. Zu den Verfassern gehören Gilbreth, Gallico, Hartung, Lenz, Buck, aber auch Solschenizyn, Dürrenmatt und Jack London. Zwei Titel seien etwas näher vorgestellt:

Erich Kästner

Der kleine Grenzverkehr

(Richarz Verlag, 122 S., Fr. 15.50)

Mit der Kästner eigenen leichten Feder voller Witz und überraschender Einfälle wird die Fabel eines Sonderlings erzählt, der infolge Devisenmangels 1937 die Salzburger Festspiele vom deutschen Reichenhall aus besuchen muss. Da er im kleinen Grenzverkehr kein Geld mitnehmen kann, ist er auf seinen Freund in Salzburg angewiesen. Doch einmal verpassen sie sich, und der Grenzgänger muss die Hilfe einer jungen unbekanntenen Dame beanspruchen. Was sich daraus entspinnt, ist eine ebenso verwickelte wie entzückende Liebesgeschichte, die nach vielen Irrungen und Wirrungen in ein Happy End mündet. *Rk.*

Agatha Christie

Vorhang

(Richarz Verlag, 224 S., Fr. 26.50)

Der letzte, schwierigste, aber auch verblüffendste Fall des Meisterdetektivs Hercule Poirot, der in einer illustren Gesellschaft den mehrfachen Mörder herausfinden und eine neue Untat verhindern soll.

Agathe Christies Qualitäten sind bekannt: Virtuos und spannend spinnt und entwirrt sie das Netz ihrer Fälle. Krimifreunde kommen voll auf ihre Rechnung. *Rk.*

Nelly Hartmann-Imhof

«Sommergemüse/Wintergemüse» —

«Sommersalate/Wintersalate»

(Albert Müller Verlag, 2 Bände, je 176 S., je 32 Farbfotos / 40 Zeichnungen, pro Band Fr. 24.80)

Viele von uns Aeltern haben den «Nelly-Kalender» gekannt, der leider aus verlags-technischen Gründen eingegangen ist. Aber Nelly Hartmann, inzwischen selbst Seniorin geworden, ist immer noch sehr aktiv auf dem Gebiet der gesunden, neuzeitlichen Ernährung; ihre beiden kürzlich herausgekommenen Bücher zeugen davon. Sie sind interessant geschrieben, enthalten ausgezeichnete Rezepte und sind graphisch schön gestaltet. Gerade wir Aeltern sollten besonders auf eine gesunde, abwechslungsreiche, vitamin-

Den Augen zuliebe: Großdruckbücher

Unzählige Menschen müssen auf Bücher verzichten, weil ihre Augen normale Schrift nicht mehr lesen können. Jetzt gibt es die **Reihe leichter lesen**, die endlich wieder ermüdungsfreie Lesefreude bringt. Mit großen Buchstaben, zum leichten und erholsamen Lesen. Von Augenärzten sehr empfohlen.

Bekannte Titel und Autoren, Spannendes und Unterhaltsames. Für jeden Geschmack das Richtige. Ideal auch zum Verschenken. Jetzt auch aktuelle Sachbücher.

Fragen Sie Ihren Buchhändler nach der Reihe leichter lesen oder fordern Sie **Gratis**-Informationen vom

Verlag Richarz · D-5205 St. Augustin 1

haltige Nahrung achten! Nelly Hartmann hilft uns dabei. Lassen wir uns eines ihrer neuen Bücher (oder auch beide) auf Weihnachten schenken — oder beschenken wir uns selbst damit! Unserem Wohlergehen zu Liebe.

rsm.



Holger Hannemann
Heilpflanzen — kuriere dich selber
 (Zollikofer Verlag, 96 S., Fr. 9.50)

Der Verfasser, ein erfahrener Heilpraktiker, erklärt auf anschauliche und leichtverständliche Weise die Heilwirkung der wichtigsten Pflanzen bei Rheuma, Schlaflosigkeit, Herz- und Kreislaufschwächen usw. und wie man sie als Tee, Aufguss oder Heilbad selber zubereitet. Ein praktischer und vielseitiger Gesundheitsratgeber für all jene, die nicht gleich zur Tablette greifen wollen.

fs

Robert Kimmel Smith
Das Glück hat eine rosa Masche
 (dtv-Grossdruck, 191 S., Fr. 4.80)

Sadie Shapiro stellt mit ihrer Strickkunst nicht nur das Leben im Mount Eden Seniorenheim auf den Kopf, mit Hilfe einer jungen Lektorin und ihrer Mitbewohner wird «Sadie Shapiros Strickmusterbuch» zum Bestseller und die Autorin zum vielumwobenen Fernsehstar. Auf köstliche Weise zeigt der Verfasser, wozu eine verschworene Gemeinschaft von Betagten imstande ist, wenn sie es wagt, die Möglichkeiten der Werbung und Publizität für ihre Ziele einzusetzen. Die ironisch übertreibende Story vermittelt heitere Unterhaltung im Sinne einer Lina Braake, die sich nicht länger bevormunden lassen will.

Rk.

Bestellcoupon

Einsenden an «Zeitlupe», Postfach, 8027 Zürich

- Ex. Kästler, «Der kleine Grenzverkehr» Fr. 15.50
 Ex. Agatha Christi, «Vorhang» Fr. 26.50
 Ex. Hartmann-Imhof, «Sommergemüse/Wintergemüse» Fr. 24.80
 Ex. Hartmann-Imhof, «Sommer-salate/Wintersalate» Fr. 24.80
 Ex. Hannemann, «Heilpflanzen — kuriere dich selber» Fr. 9.50
 Ex. Kimmel Smith, «Das Glück hat eine rosa Masche» Fr. 4.80
 Ex. Vogelsanger, «Mit Leib und Seele» Fr. 28.—

(Keine Ansichtssendungen)

Frau/Frl./Herrn

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Die Auslieferung erfolgt durch
Impressum Buchservice, Dietikon

Peter Vogelsanger

Mit Leib und Seele

(TVZ-Verlag, 246 S., Fr. 28.—)

Diese Erinnerungen des ehemaligen Fraumünsterpfarrers las ich mit Leib und Seele. Von seiner Vikarszeit im Baselbiet bis zur ersten Stelle in Wollerau und dem langjährigen Wirken in Schaffhausen, in die auch seine Aktivdienstzeit als Feldprediger fällt, bis zum Umzug nach Zürich spannt er den Bogen seiner «Erlebnisse und Einsichten». Ob er nun Begegnungen mit jungen und alten Gemeindegliedern, mit Soldaten oder dem General, mit Künstlern oder Industriellen schildert, stets fesselt er durch eine präzise Beobachtungsgabe und ein ursprüngliches Erzählertalent. Heitere und toderne Begebenheiten reihen sich aneinander. Dazwischen zeigt er die Probleme seines Amtes und denkt über die Situation seines Berufes nach. Ein lebendiges Buch für geistig lebendige Leser.

Rk.